



6. April 2011, gik/fev

Karin Giacomuzzi
Leiterin Information
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 72 38
Fax: +41 (0)56 267 71 00
medien@kkl.ch
www.kkl.ch

Medienmitteilung

Kernkraftwerk Leibstadt AG: Helikoptereinsatz beim Meteoturm

(kkl/gik) – Das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) demontiert seinen Meteoturm am Rande des Werksgeländes. Durch die Einrichtung des neuen meteorologischen Messnetzes der Meteo Schweiz (SwissMetNet) wird das vorherige automatische Messnetz (ANETZ) abgelöst. Die ANETZ-Station wurde im Vorjahr abgeschaltet. Der Meteoturm wird somit nicht mehr benötigt und demontiert.

Der Meteoturm auf Parzelle 804 gemäss Katasteraus-
zug der Gemeinde Leibstadt ist 112,5 Meter hoch und
war 30 Jahre lang in Betrieb. Es wurden damit Mes-
sungen zur örtlichen Wetterbestimmung, radiologi-
sche Messungen sowie Temperatur- und Luftdruck-
messungen durchgeführt. Seit Inbetriebnahme der
Bodenstationen von SwissMetNet und gleichzeitiger
Demontage letzter Messstationen am Turm wird der
Meteoturm nicht mehr benötigt. Das eingezäunte
Areal inklusive den radiologischen Messstationen
bleibt bestehen.

Nach Eingang der behördlichen Baufreigaben plant das KKL ab 7. April 2011 den Rückbau des Meteorums, möglichst ohne die Anrainer und die landwirtschaftlichen Flächen zu tangieren. Aus diesem Grund werden Demontage und Abtransport per Helikopter erfolgen. In mehreren Rückbaustufen werden die Turmelemente von einander getrennt, auf dem ehemaligen KKL-Sportplatz abgelegt und dort für die Entsorgung vorbereitet.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit und zur Erhaltung der Baustellensicherheit sind kurzfristige Sperren der Kantonsstrasse 7 möglich.

Bei schwierigen Witterungsbedingungen wird der Rückbau verschoben.

Anzahl Zeichen: 1495 (mit Leerzeichen)